



Gemeinsam für Jois

Jois, am 20. Oktober 2008

Liebe Joiserinnen und Joiser!

Wir möchten Sie über die Tagesordnung der 7. Gemeinderatssitzung informieren:

01) Rechnungsabschluss 2006 - Kenntnisnahme

Der Bürgermeister L. Steinwandtner bringt den Rechnungsabschluss 2006 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Dieser wird mehrheitlich 13:3 (ohne den Stimmen von Helmut Altenburger, Ludwig Fischbach, Rudi Wetschka) beschlossen. Wir haben uns der Stimme enthalten, da wir 2006 noch nicht im Gemeinderat vertreten waren.

02) Ecker Roman und Melanie - Ansuchen Grundkauf Gst. 508/47, KG Jois

Die Familie Ecker hat ein Ansuchen zum Ankauf eines Grundstückes in der F. Lisztstraße abgegeben. Der Kaufpreis beträgt 76,50/m² zuzüglich 16.000,-- € für Aufschließungskosten. Dieses Ansuchen wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

03) Vlasek Radek und Martina - Ansuchen Grundkauf Gst. 508/58, KG Jois

Die Familie Vlasek hat ein Ansuchen zum Ankauf eines Grundstückes in der F. Lisztstraße abgegeben. Der Kaufpreis beträgt 58,50/m² zuzüglich 16.000,-- € für Aufschließungskosten. Dieses Ansuchen wird vom Gemeinderat mehrheitlich mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP beschlossen. Die GfJ stimmte dagegen, da es nicht mehr viele Bauplätze der Gemeinde gibt und diese für bereits ansässige Joiser reserviert werden sollten.

04) Amler Gertrude - Ansuchen Grundkauf Gst. 508/48, KG Jois

Frau Amler hat ein Ansuchen zum Ankauf eines Grundstückes in der F. Lisztstraße abgegeben. Der Kaufpreis beträgt 76,50/m² zuzüglich 16.000,-- € für Aufschließungskosten. Dieses Ansuchen wird ebenfalls mehrheitlich mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP vom Gemeinderat beschlossen. Die GfJ stimmte wieder mit den bereits oben erwähnten Argumenten dagegen.

05) Ortschronik - Festsetzung Buchpreis

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Ortschronik anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung von Jois im Jahre 1209 fertiggestellt wurde. Dieses Buch wurde von Dr. Franz Hillinger verfasst und wird am 23. 11. 2008 der Allgemeinheit im Gasthaus Rausch präsentiert. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig den Verkaufspreis des Buches zu einem Preis von € 25,--.

06) Straßenbenennung - Zufahrtsstraße Kindergarten

Für den neu gebauten Kindergarten wurde die Zufahrtsstraße erweitert. Diese muss einen Namen erhalten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Namen "Kindergartenstraße".

07) Straßenbau - F.Zoerklerstraße

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Firma Zoerkler bereits dringend eine Zufahrt zum Firmengelände benötigt. Es soll vorab nur der Unterbau errichtet werden. Die Kosten für die F.Zoerklerstraße werden zu 2/3 von der Marktgemeinde Jois und zu 1/3 von der Fa. Zoerkler getragen. Die Bauarbeiten werden vom Amt d. Bgld. Landesregierung beaufsichtigt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Bau der F.Zoerklerstraße.

08) Straßenbau - Zufahrtsstraße Kindergarten

Für die Errichtung einer Zufahrt bis zum neuen Kindergarten, beginnend von der Kreuzung UH/OH/J. Haydngasse liegt ein Anbot in Höhe von € 144.561,74 excl. Mwst. vor. Da eine sichere Zufahrt zum Kindergarten unbedingt erforderlich ist, stimmten auch wir für die Errichtung dieser Zufahrtsstraße. Somit wurde der Antrag von Bgm. Steinwandtner mehrheitlich 15:1 vom Gemeinderat beschlossen. Wetschka Rudi stimmte dagegen.

09) Gst. 253/2 (A. Stroblweg) Erklärung zu Bauland-Wohngebiet

Das Grundstück Nr. 253/2 Garage von Hackl Bernhard soll von Aufschließungsgebiet-Wohngebiet in Bauland-Wohngebiet umgewidmet werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

10) Teilbebauungsplan Klausenberg - Änderung

Es liegt ein Ansuchen zur Änderung des Teilbebauungsplanes vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Absicht zur Änderung des Teilbebauungsplanes Klausenberg.

11) Flächenwidmungsplan - Absichtserklärung 4. Änderung

Es liegt ein Ansuchen von Herrn Richard Maszl und Sabine Mayer auf Änderung des Flächenwidmungsplanes seines Grundstückes in der Gartengasse auf Bauland-Wohngebiet vor.

Weiters liegt ein Ansuchen von Robert Kiss auf Änderung des Flächenwidmungsplanes seines Grundstückes in der Neusiedlergasse auf Bauland-Dorfgebiet vor.

Die Kosten für die Änderung des Flächenwidmungsplanes müssen von den Antragstellern übernommen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

12) Flächenwidmungsplan - Beschlussfassung 3. Änderung

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die 3. Änderung das Bauvorhaben Leo Hillinger, Ried Henneberg sowie von Martina und Werner Beck, Ried Jungenberg betrifft. Diese Grundstücke sollen in Bauland-Mischgebiet bzw. Bauland-Wohngebiet umgewidmet werden.

Diese 3. Änderung des Flächenwidmungsplanes wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

13) Prüfungsausschusssitzung vom 16. 4. 2008

Der Obmann des Prüfungsausschusses Rudi Wetschka bringt das Protokoll dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Dieses Protokoll wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

14) Versicherungsverträge Gemeinde

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die bestehenden Versicherungsverträge von einem Versicherungsbüro überprüft wurden, um diese an einen aktuellen Stand anpassen zu können. Daraufhin wurde von 5 Versicherungen Angebote eingeholt. Diese neuen Angebote ergeben eine Einsparung an Versicherungsprämien für die Gemeinde, obwohl der neue Kindergarten bereits miteingerechnet wurde. Bestbieter ist die Grazer Wechselseitige Versicherung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Grazer Wechselseitige Versicherung.

15) Dienstvertrag Hafner Helmut

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit beschlossen.

16) Allfälliges

- Von GR Altenburger wurde die Frage an Bgm. Steinwandtner gerichtet, ob er illegal das Wasser vom Reservoir, das in eine Zisterne beim neuen Kindergarten rinnt, umgeleitet hat, um seine Rinder mit frischem Wasser versorgen zu können. Seither soll für das Gießen des Spielplatzes kein Wasser vorhanden sein und deshalb muss teures Wasser von der Wasserleitung entnommen werden. Dies verneinte der Bürgermeister entschieden und teilte mit, dass VbGM. Wetschka es ihm genehmigt hat, auf öffentlichen Gut Grabarbeiten durchzuführen und das Wasser von der Zisterne zu seinem Grundstück umzuleiten. Ist das richtig???
- Wir fragten an, warum die alten Spielgeräte des bisherigen Kindergartens nicht mehr für den neuen Kindergarten bzw. die Kinderkrippe verwendet wurden. Da erklärte Bgm. Steinwandtner, dass die Spielgeräte nicht mehr vom TÜV genehmigt wurden und sie daher nicht mehr für öffentliche Spielplätze bzw. Kindergarten verwendet werden dürfen.
- Wir fragten an, warum die Stopptafel beim Radweg Saliterhof/Bahnstraße noch nicht aufgestellt wurde. Diese Tafel wurde bereits in einer der letzten Gemeinderatssitzungen beschlossen. Dazu teilte der Bürgermeister mit, dass es dazu erforderlich wäre, ein Halten und Parken verboten vor dem Saliterhof zu verordnen. Bis auf weiteres bleibt die Tafel Vorrang zu geben bestehen.
- Der Bürgermeister gibt auf die Anfrage von GR Fischbach aus der letzten Gemeinderatssitzung bezüglich der illegalen Einleitungen in den Bach in der J. Haydngasse Auskunft: Er teilte mit, dass die Verursacher ausgeforscht werden konnten und diese die illegalen Einleitungen ordnungsgemäß in die öffentliche Ortskanalisationsanlage einzuleiten haben.
- Die Feuerwehr Jois gab ein Ansuchen zur Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses ab. Der Bürgermeister wird sich mit Vertretern der Feuerwehr zu einem Gespräch zusammensetzen.

Wir sind die Kontrolle!!!

Ihre Bürgerliste „Gemeinsam für Jois“

Gemeinderäte

Helmut Altenburger

Ludwig Fischbach

Für den Inhalt verantwortlich: „Gemeinsam für Jois“, Helmut Altenburger

7093 Jois, Untere Hauptstraße 39, Tel. 0664/3844850